**Corona Impfaktion Planungshilfe**

**Ziel**: Patientenstrom mit minimaler Überschneidung oder doppelten Kontakten, Vermeidung von Gruppenbildung und Stau innerhalb des Hauses.

**Kalkulation**: 2 Ärzte Aufklärung, zwei MFA Verwaltung, zwei MFA Impfung und Anmischen, eine Orga Kraft für 10 Impfungen alle 20 Minuten (wegen Startschwierigkeiten die ersten Gruppen reduzieren!). 1 Vial Reserve (um Druck bei Anmischung zu reduzieren). Vorlauf für Orga, erste Anmischung etc 30 Minuten. Vorbereitung Klarsichthüllen (am besten klappbare oder nur teilweise seitlich geschlossene Hüllen für leichtere Handhabung) und Aufklärungsbögen mit Kuli, die Nummer steht auf der letzten Seite des Anamnesebogens.

**Vor dem Haus**: Poster mit Ablaufangabe hängt an der Haustüre, sobald die Zahl der Impfungen erreicht ist, wird das Ende der Ausgabe angezeigt, damit sich niemand mehr Hoffnung macht. Ausgabe der Teilnehmernummern mit Zeitfenster-Angabe (10 Impflinge alle 20 Minuten). Einlass immer nur zum Zeitfenster, je 10 Personen.

**Im Treppenhaus** markierte Warteplätze (idealerweise auch Stühle für ältere Personen), bei Eintritt ins Haus Ausgabe der Aufklärungsbögen mit Klemmbrett. Hinweis geben: Bitte bei bereits früher erfolgter Aufklärung „ohne Aufklärung“ ankreuzen. Wenn Bögen ausgefüllt sind, werden sie auf Vollständigkeit kontrolliert (alles ausgefüllt?) und mit der KVK oder Ausweis und Impfpass in Klarsichthülle gesteckt, mit CovCheck App ggf Zertifikat geprüft und Nummer der geplanten Impfung auf letzter Seite Anamnesebogen vermerkt mit Handzeichen. Dann werden die Klarsichthüllen zur Kontrolle zur Ärztin gebracht.

**In der Praxis:** Der Dokumentenfluss wird geordnet durch Ablageschalen: 1. Neue Unterlagen, 2. Ärztlich gesichtet, 3. EDV erfasst, für Impfung fertig. Von Ärztin wird Aufklärungsbedarf und Impffähigkeit festgestellt und mit rotem Punkt (Gespräch nötig) oder grünem Punkt (sofort Impfung möglich, Impfpass wird schon unterschrieben) auf der Hülle angezeigt. Dann bringt sie die Hüllen zur Anmeldung, dort werden die Daten erfasst, und Impfzertifikat mit QR Code (kein Ersatzbeleg für die Apotheke, sondern gleich das richtige Zertifikat!) in Klarsichthülle gesteckt. Die Impflinge, deren Hülle fertig sind, können in die Praxis, dort werden sie gemäß Aufkleber verteilt: Stühle vor Arztzimmer und Impfraum (EEG), Rest in MRT-Wartezimmer. Impfung wird mit Chargenaufkleber im Impfpass bestätigt oder der Chargenaufkleber auf QR-Zertifikat geklebt, das kann dann später in Impfpass gelegt werden. Alles bleibt in der Klarsichthülle bis nach der Impfung!

**Impfen** für „rote Aufkleber“ durch Arzt nach Gespräch, für „grüne Aufkleber“ durch MFA. Durch eine der Anmeldungs-MFA wird Impfstoff angemischt in Pausen. Nach Impfung erfolgt Einkleben des Chargenaufklebers und Ausgabe Impfzertifikat + Impfpass + KVK oder Perso, Aufklärungs- und Anamnesebogen verbleibt in Praxis. Anschließend Ruhezeit 15 Minuten im Wartezimmer Raum 1, anschließend Verlassen der Praxis.

**Checkliste:**

Stempel klein für Impfpass, Kulis, Sichthüllen, rote und grüne Klebepunkte, 10 Wartemarkierungen, 11 Klemmbretter für Impflinge + Orga-Kraft, die auf der Treppe Bögen kontrolliert und die Nummer der Impfung (1. Oder 2. Oder Auffrischung = 3) notiert.

Poster für Patientenaufklärung bzw Werbung (Alter über 12 J, KVK und Impfpass mitbringen!) Hinweis auf Präparat. Stellwand? Absperrband? QR-Code mit link auf rki Seite wegen Aufklärung in verschiedenen Sprachen.

Vorbereitete Teilnehmernummern, Zahl der Ausdrucke Aufklärungsbögen und Anamnesebögen (Nummer auf letzter Seite, dort wird auch Impfnummer für späteres Zertifikat vermerkt)

Schloss im Treppenhaus mit Schnäpper? Vermeiden unbefugten Eintritts. Türen zu nicht benötigten Zimmern abschließen.

CovPass Check App installieren

[biberach.prev@polizei.bwl.de](mailto:biberach.prev@polizei.bwl.de) und [ordnungsamt@biberach-riss.de](mailto:ordnungsamt@biberach-riss.de) informieren , bei Bedrohungsgefühl sofort 110 anrufen, das war mit dem Diensthabenden Polizisten so besprochen worden. [redaktion.biberach@schwaebische.de](mailto:redaktion.biberach@schwaebische.de) angeschrieben.

**Erfahrungen mit der Impfaktion vom 4.12.21:**

Anfangsschwierigkeiten sollten abgemildert werden. Erste Gruppen kleiner machen. Wir hatten alle gut zu tun und mussten flott und konzentriert arbeiten trotz der o.g. Besetzung von 2 ärztlichen und 5 nichtärztlichen Kräften!

Die Impflinge waren dankbar für die gute Organisation und dass sie nicht so wie bei der Aktion an der Stadthalle im Kalten stehen mussten, sondern Einkäufe erledigen etc. Ärger gab es nur bei einer Patientin, deren Schreibweise ihres Doppelnamens auf der KVK anders war als in der Corona App. Wir hatten 4 mal (!) versucht, die Daten passend einzugeben, aber stets verweigerte die Corona App die Bescheinigung. Die Patientin war höchst unzufrieden, als ich sie wegschickte, weil sie den Betrieb aufhielt. Wir haben das Zertifikat per email nachgeschickt.

Die Sichthüllen sind praktisch, weil sinnvollerweise ein Stapel von Unterlagen zusammengehalten werden (KVK, Impfbuch, Aufklärungsbögen, Impfzertifikat), die sonst herumfliegen können. Jedoch sind normale Hüllen nervig eng, wenn es schnell gehen muss und ein A4 Stapel hineingefriemelt werden muss. Der Zeitdruck für das ärztliche Sichten der Unterlagen ist nicht zu unterschätzen.

Die vorher geplante simultane Abrechnung mussten wir per Nacharbeit erledigen.

Unterlagen müssen eingescant werden: Nicht tackern!

Der Schnäpper an der Eingangstüre funktionierte nicht, so dass die Türe unten im Treppenhaus offen war – nerviges unbefugtes Hereinlaufen stört den Ablauf.

Die Eintrittskarten sollten wieder eingesammelt werden, um im Zweifelsfall Kontrolle zu behalten über Zahl (passt die Zahl der ausstehenden Impflinge zur Zahl der übrigen Impfdosen?). Wir hatten die Regelung, dass die Karte verfällt, wenn jemand nicht zum Zeitpunkt da ist. Daraufhin wurde ein Platz neu vergeben. Später drängte sich jemand schnell durch, weil verspätet und es war nicht klar, ob es die Person mit verfallenem Anspruch war (Stress bei 100% vergebener Kapazität).

Unnötiger Stress beim Anmischen und Ablauf, weil wir alle Vials mit 7 Dosen berechnet hatten und alle Vials verplant. Am Ende des Tages mehrere Schweißausbrüche, weil plötzlich ein Patient mehr da zu sein schien, wen schicken wir weg?

Am Ende aber erschöpfte Befriedigung, weil wir einen Beitrag geleistet haben…